

Änderungsvereinbarung
zum Vertrag nach § 132e SGB V
über die Durchführung von Schutzimpfungen
gemäß § 20i Abs. 1 i. V. m. § 92 Abs. 1 Nr. 15 SGB V

zwischen

der **Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein**, Düsseldorf
vertreten durch den Vorstand
– nachfolgend KV Nordrhein genannt –

– einerseits –

und

der **AOK Rheinland/Hamburg** - Die Gesundheitskasse, Düsseldorf

dem **BKK-Landesverband NORTHWEST**, Essen

der **IKK classic**, Dresden

der **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als
Landwirtschaftliche Krankenkasse**, Kassel

der **KNAPPSCHAFT**, Bochum

sowie den Ersatzkassen

Techniker Krankenkasse (TK)
BARMER
DAK-Gesundheit
Kaufmännischen Krankenkasse-KKH
Handelskrankenkasse (hkk)
HEK - Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis,
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), vertreten durch den Leiter der vdek - Landesvertre-
tung NRW

– nachfolgend Krankenkassen genannt –

– andererseits –

Die im Rubrum genannten Vertragsparteien modifizieren den zwischen ihnen geschlossenen Vertrag nach § 132e SGB V über die Durchführung von Schutzimpfungen gemäß § 20i Abs. 1 i. V. m. § 92 Abs. 1 Nr. 15 SGB V vom 27.09.2018 in der Fassung vom 15.07.2020. Im Einzelnen haben sie dazu die nachstehenden Bestimmungen getroffen. Im Übrigen gelten die bisherigen Regelungen unverändert fort.

- § 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Zur Durchführung von Schutzimpfungen ist jeder an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende Arzt mit Sitz im Bereich der KV Nordrhein berechtigt. Fachärzte dürfen Schutzimpfungen unabhängig von den Grenzen der Ausübung ihrer fachärztlichen Tätigkeit durchführen. Die Berechtigung zur Durchführung von Schutzimpfungen nach anderen bundesrechtlichen Vorschriften bleibt unberührt.

(2) Abweichend von den Regelungen des Abs. 1 ist die Erbringung und Abrechnung der Gelbfieberimpfung ausschließlich den Ärzten vorbehalten, die über die notwendige Qualifikation (sogen. Gelbfieberimpfstellen) verfügen.“

- In § 4 Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „3 Monate“ ersetzt durch die Angabe „2 Monate“.
- In § 5 Abs. 1 werden in der Aufzählung „Cholera, Gelbfieber, Typhus und Tollwut“ nach dem Wort „Gelbfieber“ die Wörter „Japanische Enzephalitis“ eingefügt sowie das Wort Typhus ersetzt durch die Wörter „Typhus (inj. und oral)“.
- In § 7 wird folgender neuer Abs. 2 aufgenommen: „Sofern einzelne Impfstoffe in Deutschland nicht verfügbar sind, sind die Hinweise des Robert-Koch-Instituts zu Lieferengpässen zu beachten. Wenn nicht verfügbare Monoimpfstoffe durch Kombinationsimpfstoffe ersetzt werden können, ist ein Import der Monoimpfstoffe zu Lasten der GKV nicht möglich“.
- Bei § 7 Abs. 2 wird die Nummerierung auf § 7 Abs. 3 geändert und die Wörter „in ihrer Mitgliederzeitschrift“ in „in geeigneter Weise“ geändert.
- In der Anlage 1 wird in der „Aufstellung der zulässigen Impfstoffe gegen die folgenden Erkrankungen“ vor der Position „Masern“ die Wörter „Japanische Enzephalitis“ eingefügt.

- In der Anlage 2 werden folgende Änderungen vorgenommen:
 - In der Spalte „Vergütung in Euro ab 15.07.2020“ wird das Datum in „01.10.2020“ geändert.
 - In der Zeile „Cholera (berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL)“ wird in Spalte 4 die Angabe „89130 X“ ersetzt durch die Angabe „89130 X**“.
 - Die Zeile „Typhus (berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL“ wird wie folgt geändert:
 - a) In Spalte 1 wird nach dem Wort „Typhus“ die Angabe „Inj.“ eingefügt.
 - b) In Spalte 4 wird die Angabe „89133 X“ gestrichen.
 - Nach der Zeile „Typhus Inj. (berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL)“ wird die folgende Zeile eingefügt:

Impfungen	erste Dosen eines Impfzyklus, bzw. unvollständige Impfserie	letzte Dosis eines Impfzyklus nach Fachinformation oder abgeschlossene Impfung	Auffrischimpfung	Vergütung in Euro ab 01.10.2020
Typhus oral - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89133V	89133W		7,95

- Nach der Zeile „Influenza (berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL)“ wird die folgende Zeile eingefügt:

Impfungen	erste Dosen eines Impfzyklus, bzw. unvollständige Impfserie	letzte Dosis eines Impfzyklus nach Fachinformation oder abgeschlossene Impfung	Auffrischimpfung	Vergütung in Euro ab 01.10.2020
Japanische Enzephalitis - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89134V	89134W	89134X**	7,95

- In der Zeile „Pauschaler Vergütungsaufschlag ab 01.04.2020“ werden
 - a) die Angabe „01.04.2020“ gestrichen,
 - b) nach den Worten „Gelbfieber zu der Impfziffer 89131Y“ die Worte „Japanische Enzephalitis mit den Impfziffern 89134V, 89134W, 89134X“ eingefügt,
 - c) das Wort „Typhus“ ersetzt durch „Typhus Inj.“,
 - d) die Angabe „89133X“ gestrichen,
 - e) nach der Aufzählung „Typhus Inj. zu den Impfziffern 89133Y und 89133X“ die Worte „Typhus oral zu den Impfziffern 89133V, 89133W“ eingefügt.

Die Änderungsvereinbarung tritt mit Wirkung zum 01.10.2020 in Kraft und ergänzt den Vertrag nach § 132e SGB V über die Durchführung von Schutzimpfungen gemäß § 20i Abs. 1 i. V. m. § 92 Abs. 1 Nr. 15 SGB V vom 27.09.2018 in der Fassung vom 15.07.2020.

Düsseldorf, Essen, Bochum, Kassel, Dresden, den 30.09.2020

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Dr. med. Frank Bergmann
Vorstandsvorsitzender

Dr. med. Carsten König M. san.
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

**AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse**

BKK-Landesverband NORDWEST

Matthias Mohrmann
Mitglied des Vorstandes

Ralf Heinser
Geschäftsbereichsleitung

IKK classic

**SVLFG als Landwirtschaftliche
Krankenkasse**

Andreas Woggon
Leiter Landesvertragspolitik Nordrhein

KNAPPSCHAFT

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)

Bettina am Orde
Vorsitzende der Geschäftsführung

Dirk Ruiss
Leiter der Landesvertretung NRW

Anlage 1:

Aufstellung der zulässigen Impfstoffe gegen folgende Erkrankungen

Cholera
Diphtherie
Frühsommermeningo-Enzephalitis (FSME)
Gelbfieber
adjuvantierter Herpes zoster-subunit-Totimpfstoff
Humanes Papillomavirus
Influenza
Japanische Enzephalitis
Masern
Meningokokken
Mumps
Pertussis
Pneumokokken
Poliomyelitis
Rotavirus
Röteln
Tetanus
Tollwut
Typhus
Varizellen

Es gilt die jeweils aktuelle Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über Schutzimpfungen nach § 20i Abs. 1 SGB V (Schutzimpfungs-Richtlinie/SRL).

**Anlage 2 zum Vertrag über die Durchführung und Abrechnung von Schutzimpfungen
KV Nordrhein - nordrheinische Krankenkassen/-verbände
gültig ab 01.10.2020**

Impfungen	Symbolnummer (SNR)			Vergütung in Euro ab 01.10.2020
	erste Dosen eines Impfzyklus, bzw. unvollständige Impfserie	letzte Dosis eines Impfzyklus nach Fachinformation oder abgeschlossene Impfung	Auffrisch-impfung	
Einfachimpfungen				
Cholera - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89130V	89130W	89130X**	7,95
Diphtherie (Standardimpfung) - Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre	89100A	89100B	89100R	7,95
Diphtherie - Indikationsimpfung	89101A	89101B	89101R	7,95
Frühsommermeningo-Enzephalitis (FSME) - Indikationsimpfung	89102A	89102B	89102R	7,95
Frühsommermeningo-Enzephalitis (FSME) - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89102V	89102W	89102X	7,95
Gelbfieber - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89131Y			7,95
Haemophilus influenzae Typ b (Standardimpfung) - Säuglinge und Kleinkinder	89103A	89103B		7,95
Haemophilus influenzae Typ b - Indikationsimpfung	89104A	89104B		7,95
Hepatitis A - Indikationsimpfung	89105A	89105B	89105R	7,95
Hepatitis A - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89105V	89105W	89105X	7,95
Hepatitis B (Standardimpfung) - Säuglinge, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre	89106A	89106B		7,95
Hepatitis B - Indikationsimpfung	89107A	89107B	89107R	7,95
Hepatitis B - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89107V	89107W	89107X	7,95
Hepatitis B Dialysepatienten	89108A	89108B	89108R	7,95
Herpes Zoster (Standardimpfung) - Personen ab dem Alter von 60 Jahren	89128A	89128B		7,95
Herpes Zoster - Indikationsimpfung bei Personen ab dem Alter von 50 Jahren	89129A	89129B		7,95
Humane Papillomaviren (HPV) - Kinder und Jugendliche von 9 bis 17 Jahren	89110A	89110B		8,86 (je Impfung)
Influenza (Standardimpfung) - Personen ab dem Alter von 60 Jahren	89111			7,95
Influenza - Indikationsimpfung	89112			7,95
Influenza - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89112Y			7,95
Japanische Enzephalitis - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89134V	89134W	89134X**	7,95
Masern (Standardimpfung) ◊ - Kinder ab dem Alter von 11 Monaten	89113A	89113B		7,95
Masern (Standardimpfung) ◊ - Erwachsene	89113			7,95
Masern ◊ - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89113V	89113W		7,95
Meningokokken Konjugatimpfstoff (Standardimpfung) - Kinder	89114			7,95
Meningokokken - Indikationsimpfung	89115A	89115B	89115R**	7,95
Meningokokken - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89115V	89115W	89115X**	7,95
Pneumokokken Konjugatimpfstoff (Standardimpfung) - Kinder bis 24 Monate	89118A	89118B		7,95
Pneumokokken (Standardimpfung) - Personen über 60 Jahre	89119		89119R**	7,95
Pneumokokken - Indikationsimpfung	89120****		89120R	7,95
Pneumokokken - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89120V		89120X	7,95
Poliomyelitis (Standardimpfung) - Säuglinge, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre	89121A	89121B	89121R	7,95
Poliomyelitis - Indikationsimpfung	89122A	89122B	89122R**	7,95
Poliomyelitis - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89122V	89122W	89122X	7,95
Rotavirus (RV)	89127A	89127B		7,95

Röteln (Erwachsene) ◊	89123		7,95
-----------------------	-------	--	------

Tetanus	89124A	89124B	89124R	7,95
Tollwut - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89132V	89132W	89132X	7,95
Typhus Inj. - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89133Y			7,95
Typhus oral - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89133V	89133W		7,95
Varizellen (Standardimpfung) - Säuglinge, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre	89125A	89125B		7,95
Varizellen - Indikationsimpfung	89126A	89126B		7,95
Varizellen - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89126V	89126W		7,95
Zweifachimpfungen				
Diphtherie, Tetanus (Td)	89201A	89201B	89201R	10,21
Hepatitis A und Hepatitis B (HA - HB) - <u>nur</u> bei Vorliegen der Indikationen für eine Hepatitis A <u>und</u> eine Hepatitis B Impfung	89202A	89202B	89202R	10,21
Hepatitis A und Hepatitis B (HA-HB) - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89202V	89202W	89202X	10,21
Dreifachimpfungen				
Diphtherie, Pertussis, Tetanus (DtaP)	89300A	89300B		10,21
Masern, Mumps, Röteln (MMR)	89301A	89301B		10,21
Masern, Mumps, Röteln (MMR) - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89301V	89301W		10,21
Diphtherie, Tetanus, Poliomyelitis (TdIPV)	89302		89302R**	10,21
Diphtherie, Pertussis, Tetanus (Tdap)	89303		89303R***	10,21
Diphtherie, Pertussis, Tetanus (Tdap) - berufliche bzw. Reiseindikation für Pertussis-Impfung nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89303Y			10,21
Vierfachimpfungen				
Diphtherie, Pertussis, Tetanus, Poliomyelitis (TdapIPV)	89400		89400R***	11,82
Masern, Mumps, Röteln, Varizellen (MMRV)	89401A	89401B		11,82
Masern, Mumps, Röteln, Varizellen (MMRV) - berufliche bzw. Reiseindikation nach § 11 Abs. 3 SI-RL	89401V	89401W		11,82
Fünffachimpfungen				
Diphtherie, Pertussis, Tetanus, Poliomyelitis, Haemophilus influenzae Typ b (DTaP-IPV-Hib)	89500A	89500B		13,96
Sechsfachimpfungen				
Diphtherie, Pertussis, Tetanus, Poliomyelitis, Haemophilus influenzae Typ b, Hepatitis B (DTaP-IPV-Hib-HB)	89600A	89600B		20,95
Impfberatung als alleinige Leistung				
		89090		4,00
Pauschaler Vergütungsaufschlag für die Einfachimpfung:				
- Cholera zu den Impfcodern 89130V, 89130W, 89130X; - Gelbfieber zu der Impfcodern 89131Y; - Japanische Enzephalitis mit den Impfcodern 89134V, 89134W, 89134X; - Tollwut zu den Impfcodern 89132V, 89132W, 89132X; - Typhus Inj. zu den Impfcodern 89133Y; - Typhus oral zu den Impfcodern 89133V, 89133W.		89080		3,05 ◇◇
* Bei der Dokumentation der Einzelimpfstoffe hat die SNR der Standardimpfung Vorrang, wenn gleichzeitig weitere Indikationen in Betracht kommen (Bsp.: bei der Influenza-Impfung eines 60-jährigen Patienten mit Diabetes gilt als Standardimpfung die SNR -89111-; bei der Influenza-Impfung eines 50-jährigen Patienten mit Diabetes als Indikationsimpfung gilt die SNR -89112-. Bei der erstmaligen Influenzaimpfung von Kindern ist entsprechend Fachinformation je nach Alter ggf. die SNR 89112 zweimal zu dokumentieren.				
** Keine routinemäßige Auffrischung.				
*** Anmerkungen zur Pertussis-Impfung in der Anlage 1 Schutzimpfungsrichtlinie beachten. Bei der Anwendung von Kombinationsimpfstoffen sind ausschließlich die SNR der entsprechenden Kombinationen zu verwenden.				
**** Im Rahmen der sequentiellen Impfung ist die SNR 89120 sowohl bei der Impfung mit PCV13 als auch PPSV23 zu verwenden.				
◇ Zur Zeit kein Impfstoff verfügbar.				
◇◇ <u>Nur</u> bei beruflich bedingter oder die Ausbildung betreffende Reisen <u>außerhalb</u> Deutschlands abrechenbar. Es sind die Aufklärungspflichten gemäß § 4 Absatz 8 zu beachten.				